

Stoßdämpferprüfstände



WPM Werkstoffprüfsysteme Leipzig GmbH

Nordstraße 15

04416 Markkleeberg

Telefon: 034297 1435-0

Fax: 034297 1435-10

Internet: www.wpm-leipzig.de

E-Mail: info@wpm-leipzig.de

Für dynamische Prüfungen von Stoßdämpfern, bietet WPM Leipzig Stoßdämpferprüfstände mit servohydraulischem oder elektromechanischem Antrieb. Die Messdaten werden für Weg, Kraft und Geschwindigkeit erfasst und ausgewertet.

Servohydraulischer Stoßdämpferprüfstand SDP 50H

Der Prüfstand besteht aus einem 2-Säulen-Maschinenrahmen

- mit an der unteren Tischplatte eingesetzten servohydraulischen Prüfzylinder (Nennkraft ± 25 kN, Nennhub 400 mm, integrierter Wegaufnehmer)
- einem am oberen Querhaupt eingesetzten DMS-Kraftaufnehmer

Die Betätigung der Querhauptverstellung und die Positionierung des Kolbenhubes von Hand erfolgt über ein Bedientableau am Prüfmaschinenrahmen. Die Stoßdämpferprüfung erfolgt in senkrechter Stellung des Maschinenrahmens.

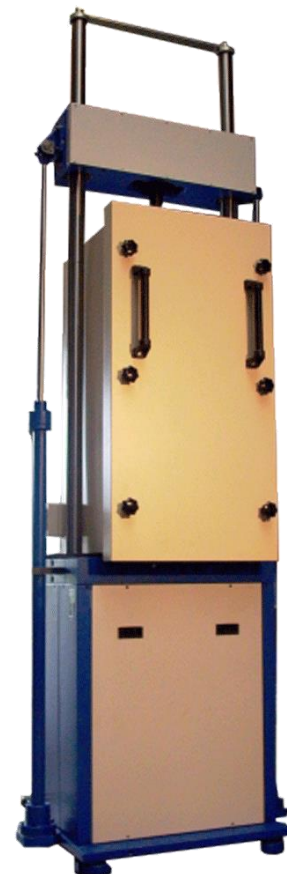


Servohydraulischer Stoßdämpferprüfstand SDP 25H

Der Prüfstand besteht aus einem Einraumprüfrahmen in Zweisäulenbauart mit in der Höhe stufenlos verstellbarem Querhaupt.

Der Stoßdämpfer wird am Prüfzylinderkolben und am Kraftaufnehmer über gabelförmige Halterung mit Bolzenaufnahmen für die jeweilige Stoßdämpfergröße befestigt.

- Zweisäulenmaschinenrahmen mit unten liegendem Prüfzylinder
- Nennkraft: ± 25 kN
- Max. Prüfgeschwindigkeit beim Schockversuch: 4 m/s
- Prüfraum
 - Lichte Weite 600 mm
 - Lichte Höhe 1750 mm
- Gestellsteifigkeit 1000 kN/mm
- Verfahrbereich Querhaupt 1300 mm
- mit Schallschutzkammer
- mit integriertem Wegaufnehmer
- mit DMS-Kraftaufnehmer
- mit 2 Servoventilen
- einstellbarer Hub



Elektromechanischer Stoßdämpferprüfstand SDP 15

Das Design des elektromechanischen Stoßdämpferprüfstandes basiert auf einer Einsäulen-Einraumbauart mit stufenlos verstellbarem Querhaupt. Eine aus Stahlblechen zusammen geschweißte und bearbeitete Konstruktion bildet bei dieser Maschine die Säule. Sie ist mit dem Maschinentisch verschraubt und verstiftet. An die Säule ist eine T-Nuten Platte angeschraubt und mit Scherringen fixiert. Sie dient zur Aufnahme und Führung des Querhauptes. Das Querhaupt ist mit der Säule durch eine Reibschlussklemmung fest verbunden, die zur Querhauptverstellung entsperrt wird. Die Höhenverstellung erfolgt über eine elektrisch angetriebene Spindel.



- Nennkraft ± 15 kN
- Prüfraum
 - Lichte Weite 300 mm
 - Lichte Höhe 1500 mm
(ohne Adapter)
- Gestellsteifigkeit 50 kN/mm
- Prüffrequenzen max. 8 Hz
- Prüfungsgeschwindigkeit max. 1.2 m/s
- Einstellbarer Hub bis 100 mm

Prüfkörper

- Max. Länge: 880 mm
- Max. Gewicht: 8 kg